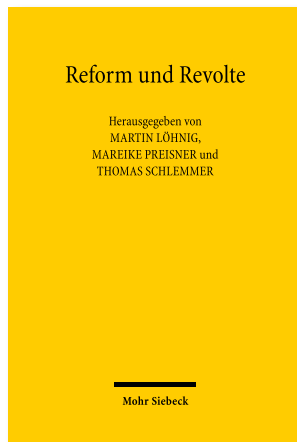


Reform und Revolte

Eine Rechtsgeschichte der 1960er und 1970er Jahre

Herausgegeben von Martin Löhnig, Mareike Preisner und Thomas Schlemmer



Reform und Revolte
Eine Rechtsgeschichte der 1960er
und 1970er Jahre
Herausgegeben von Martin Löhnig,
Mareike Preisner und Thomas Schlemmer
2012. XII 391 Seiten.
ISBN 978-3-16-152317-5
fadengeheftete Broschur € 79,-
bereits erschienen

Die Entwicklungen der 1960er
und 1970er Jahre haben
die deutsche Rechtskultur
tief geprägt. Die Autoren
dieses Bandes untersuchen,
wie diese Entwicklungen
zustande gekommen sind,
welche Folgen dies hatte und
wie sie bis heute wirken.

Inhaltsübersicht:

Patrick Bernhard: Wirklich alles locker, flockig, liberal? Plädoyer für einen postrevisionistischen Blick auf die Geschichte der Bundesrepublik in den 1960er und 1970er Jahren – *Christian Scheimer:* Demokratisierung der Bildung? Schulpolitik, Schulreform, »Schulkampf«. Die Auseinandersetzungen um die Einführung der Gesamtschule – *Anne Rohstock:* Haben Putzfrauen akademischen Sachverstand? Das Bundesverfassungsgerichtsurteil zur Gruppenhochschule im Jahr 1973 – *Raphaela Natter:* »Ziviler Ersatzdienst«. Vom Gesetz über den zivilen Ersatzdienst bis zur Diskussion über die Wehrdienstverweigerung per Postkarte. Die Entwicklung der rechtlichen, politischen und gesellschaftlichen Bedingungen für Kriegsdienstverweigerer in den 1960er und 1970er Jahren – *Wilfried Rudloff:* Psychiatriereform in den sechziger und siebziger Jahren. Anatomie eines politischen Prozesses – *Dieter Schwab:* Familienrecht in den 60er und 70er Jahren des 20. Jahrhunderts – *Reinhard Richardi:* Die Auseinandersetzung um die Mitbestimmung in den sechziger und siebziger Jahren des vorigen Jahrhunderts – *Thorsten Kingreen:* Das Sozialrecht in den 60er und 70er Jahren – *Mareike Preisner:* Verbraucherschutz – *Martin Löhnig:* »Eine Armee neuer Kleinaktionäre?« – Die Aktienrechtsreform 1965 – *Michael Kubiciel:* Vergeltung, Sittenbildung oder Resozialisierung? – Die straftheoretische Diskussion um die Große Strafrechtsreform – *Thomas Schlemmer:* Sexualstrafrecht und Wertewandel. Die Reformen der 1960er und 1970er Jahre zwischen konservativer Tradition und Liberalisierung – *Franziska Osterholzer:* Änderungen der StPO im Zuge der Terrorismusbekämpfung – *Johannes Hürter:* Sicherheit, Recht

und Freiheit – Zum Balanceakt der bundesdeutschen Anti-Terrorismus-Politik in den 1970er Jahren – *Henning Ernst Müller:* Die 68er und die Justiz – *Martin Löhnig/ Mareike Preisner:* Berufsziel: Staatlich alimentierter Berufsrevolutionär? Die »Grundsätze zur Frage der verfassungsfeindlichen Kräfte im öffentlichen Dienst« von 1972 – *Heike Krüger:* Die Notstandsgesetze im Spiegel ihrer Zeit – *Rolf Eckhoff:* Finanzverfassung – *Knut Wolfgang Nörr:* Zwei Jahrzehnte Rechtsetzung in der Bundesrepublik (1960–1980): ein Überblick in Auswahl

Reform and Revolts. A Legal History of the 1960s and 1970s.

German legal culture has been strongly influenced by the developments and reforms of the 1960s and 1970s. Its historicization, however, has not been attempted effectively by contemporary legal history up to now, which is why the authors of this volume felt it was time to do so. Taking an interdisciplinary perspective, they study how these reforms came about, which developments sprung from them and how their impact is still being felt today.

Martin Löhnig ist Professor für Bürgerliches Recht, Deutsche und Europäische Rechtsgeschichte sowie Kirchenrecht an der Universität Regensburg.

Mareike Preisner ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Deutsche und Europäische Rechtsgeschichte sowie Kirchenrecht an der Universität Regensburg.

Thomas Schlemmer ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Zeitgeschichte (München) und Privatdozent am Historischen Seminar der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Interessenten:

Rechtswissenschaftler (Rechtsgeschichte, Rechtsphilosophie, Rechtslehre); Historiker; entsprechende Institute und Bibliotheken.